linkFISH CONSULTING

FALLSTUDIE: ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

FRÜHZEITIGE HAUSHALTS-STEUERUNG DURCH EFFIZIENTES, HOCHWERTIGES PLANUNGS- UND BERICHTSWESEN

kreis pinneberg

UNTERNEHMENSPROFIL

Der Kreis Pinneberg ist Schleswig Holsteins einwohnerstärkster Kreis mit ca. 304.000 Einwohnern in 8 Städten und 41 Gemeinden. Der Kreis verfügt über vier Fachbereiche, die in 17 Fachdiensten untergliedert sind.
Es arbeiten etwa 670 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Kreisverwaltung.
Das jährliche Haushaltsvolumen beträgt rund 320 Millionen Euro und die jährlichen Investitionen liegen in etwa bei 17 Millionen Euro.

AUSGANGSLAGE

Der Kreis Pinneberg wechselte 2007 als eine der ersten Verwaltungen von der Kameralistik auf die doppelte Buchführung (Doppik). Mit der neuen kommunalen Finanzwirtschaft wurde ein Paradigmenwechsel eingeläutet. Zukünftig werden mit der doppelten Buchführung Erträge, Einzahlungen, Aufwendungen, Auszahlungen abgebildet. Dies führt dazu, dass die zukünftigen Jahresergebnisse der Ertragsrechnungen sowohl positiv (Gewinn) als auch negativ (Verlust) ausfallen können. Durch die damit verbundene neue Betrachtungsweise der finanziellen Situation werden strukturelle Defizite transparenter.
Durch den Paradigmen- und Systemwechsel werden zwar Transparenz- und Steuerungsvorteile angestrebt, zunächst aber entstand daraus folgende Problemlage:

- Der Zugriff und das Verständnis für Finanzdaten ging den Führungskräften verloren.
- Die Erstellung des Berichtswesens erwies sich als unangemessen aufwendig.
- Die Politik zeigte sich über die Frequenz und den Inhalt des Berichtswesens unzufrieden: es fehlten zufriedenstellende Informationen.

ZIELSETZUNG

In 2010 wurde das Projekt Delphi gestartet, um das Berichts- und Planungswesen der Kreisverwaltung Pinneberg deutlich zu verbessern.
Führungskräfte und Politik sollen schnell und einfach Zugang zu den entscheidungsrelevanten Kennzahlen mit nur „3 Klicks" erhalten.
Die Frequenz und Qualität der Berichterstattung soll steigen und der Aufwand für die Bearbeitung geringer und kostengünstiger werden.
Neben einer deutlichen Transparenzsteigerung über Finanzen, Personal gilt es, in weiteren Ausbaustufen wichtige Daten für die Steuerung der Fachdienste Jugend und Soziales und die Beteiligungsgesellschaften bereit zu stellen (z. B. Fallzahlen, Durchschnittskosten).

LÖSUNG

Unter sechs Anbietern wählte die Verwaltung BOARD als Software und linkFISH als Business Intelligence Experten aus. Im Fachdienst Finanzen und Controlling entstand für alle Fachbereiche:

- ein Berichtswesenportal (online) für Finanzen, Personal, Jugend, Soziales und Beteiligungen.
- ein sich per Knopfdruck aktualisierendes Monatsberichtswesenpaket (offline) mit einer BOARD Datenbankanbindung, das nun in Monatsgesprächen zwischen Fachdiensten, Fachbereichsleitung und Controlling zur Steuerung eingesetzt wird.
- ein Konzerndatenpool mit automatischen Datenladeprozessen aus den Fachverfahren H&H, Komboss, varial, LÄMMkom und Prosoz.
- neue Planungs- und Prognoseprozesse für Finanzen, Jugend, Soziales mit BOARD Systemunterstützung (online Erfassungsmaske, Workflow).

weiter ▶

linkFISH CONSULTING

FALLSTUDIE: ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

KUNDENNUTZEN

Führungskräfte der Verwaltung wie z. B. der Landrat verwenden BOARD regelmäßig. Die Einführung des Berichtsportals und der Planungsprozesse schaffen eine neue, fundierte Grundlage für bessere operative und strategische Entscheidungen in der Verwaltung. Dies wird ermöglicht durch:

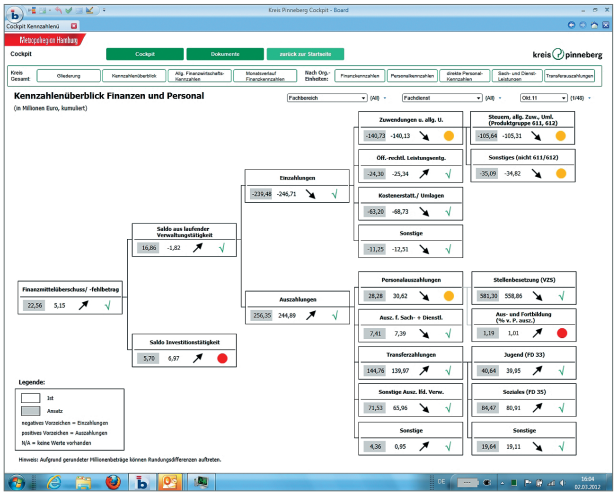
- die on- und offline verfügbaren Berichte mit Plan-/Ist-Abweichungen für z. B. Finanz- und Ergebnisrechnung. So können Entscheidungen frühzeitig getroffen, Kosten vermieden und ausstehende Einzahlungen rechtzeitig angefordert werden.
- die deutliche Effizienzsteigerung im Controlling, was frühzeitige und schnellere Berichterstattung erlaubt.
- die neuen Verknüpfungen zwischen den verschiedenen Datenquellen, so dass neue wertvolle Informationen entstehen, die unterjährig Entwicklungstrends sichtbar machen.
- einen nutzerfreundlichen online-Zugang zum Berichtswesen für einen breiteren Empfängerkreis von Führungskräften und Politik.

Darüber hinaus führte das optimierte Berichts- und Planungswesen innerhalb kurzer Zeit zu einer deutlichen Steigerung der Anerkennung des Controllings in der Verwaltung und Politik.

KUNDENZITAT

„Wir haben heute mehr Möglichkeiten, als wir je zu hoffen gewagt haben."

R. Bajohr,
Fachdienst Controlling
und Finanzen



linkFISH Consulting GmbH HAMBURG · HANNOVER Gasstraße 2 22761 Hamburg Tel 0 40 · 3 80 72 47 0 Fax 0 40 · 3 80 72 47 99 info@linkfish.eu www.linkfish.eu